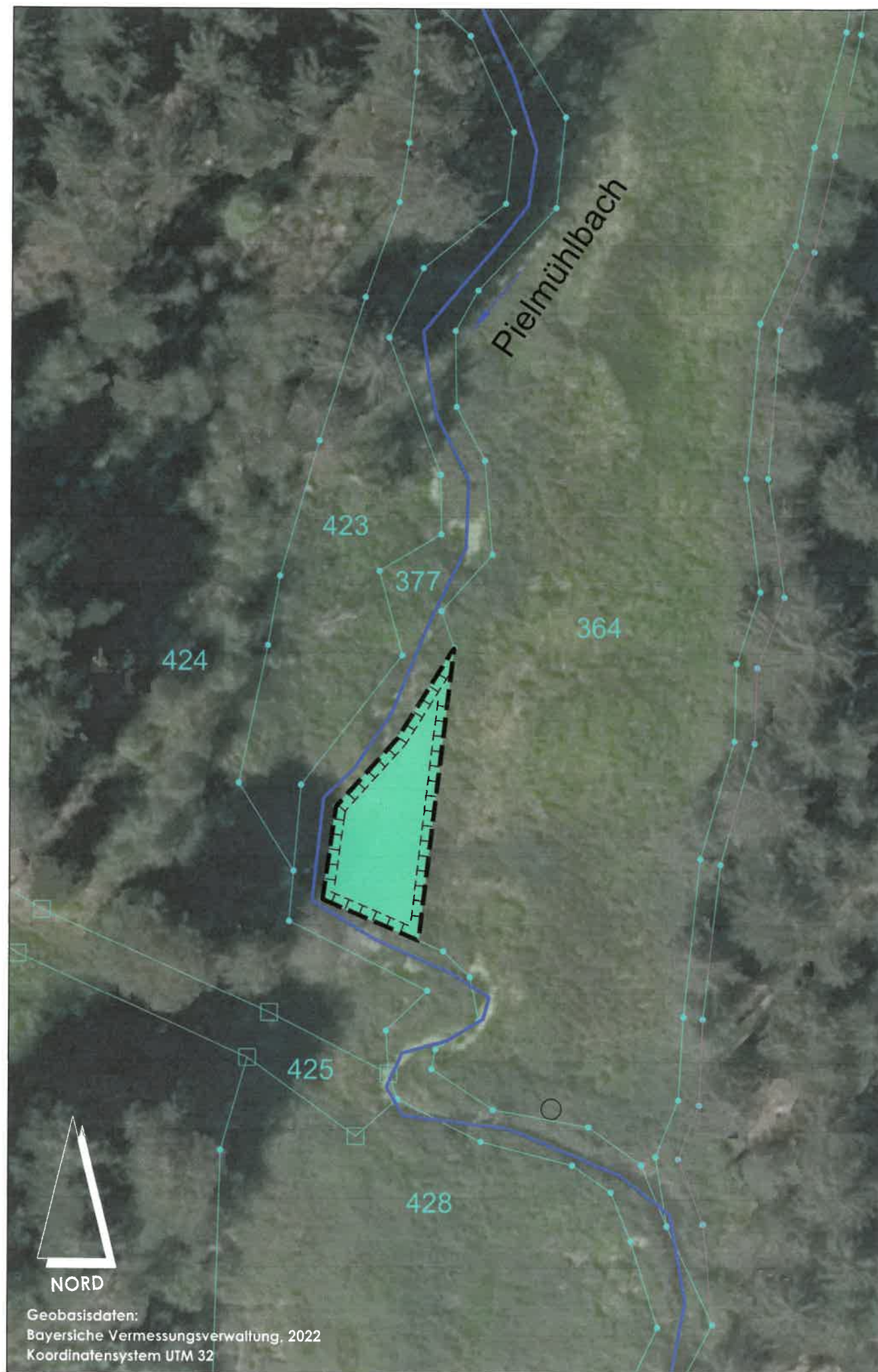


ANLAGE 1 - Ausgleichsfläche westlich Pielhof - M 1: 500

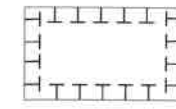


LEGENDE



Umgrenzung Kompensationsfläche westlich Pielhof zur 2. Änderung der Ortsabrundungssatzung "Landorf", Gemeinde Stallwang, Teilfläche Flurnummer 364, Gmk. Landorf, Gemeinde Stallwang.

1. Flächen für Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen in Naturhaushalt und Landschaft



Umgrenzung Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Kompensationsfläche: Anteilige Grundstücksfläche 182 m².

1.1. Maßnahmen



Ausgangszustand nach BayKompV:
G11 - Intensivgrünland

Zielzustand nach BayKompV:
B112 - Mesophiles Gebüsch

Umsetzungsmaßnahmen:

Ufergehölzpflanzung

Innerhalb der festgesetzten Flächen sind flächig Sträucher der Liste 2 und ein Anteil von 15% Bäumen der Liste 1 zu pflanzen und zu erhalten. Pflanzabstand der Gehölze 1,5 m x 1,5 m, Pflanzung in versetzten Reihen. Die Bäume sind entlang der Uferlinie des Pielmühlbaches zu pflanzen.

Liste 1 Bäume:

Mindestpflanzqualität: Heister, 2 x verpflanzt, Höhe 150 - 180 cm. Es ist autochthones Pflanzenmaterial zu verwenden.

- | | | |
|--------------------|---|--|
| Alnus glutinosa | - | Schwarz-Erle (nur aus Phytophthora-freien Beständen) |
| Fraxinus excelsior | - | Gewöhnliche Esche |
| Prunus avium | - | Vogel-Kirsche |
| Salix alba | - | Silber-Weide |

Liste 2 Sträucher:

Mindestpflanzqualität: Strauch, 2 x verpflanzt, Höhe 60- 100 cm. Es ist autochthones Pflanzenmaterial zu verwenden.

- | | | |
|--------------------|---|---------------------------|
| Cornus sanguinea | - | Blut-Hartriegel |
| Pfaffenhütchen | - | Euonymus europaeus |
| Lonicera xylosteum | - | Gewöhnliche Heckenkirsche |
| Faulbaum | - | Rhamnus frangula |
| Salix caprea | - | Sal-Weide |
| Salix cinerea | - | Asch-Weide |
| Salix fragilis | - | Bruch-Weide |
| Salix viminalis | - | Korb-Weide |
| Viburnum opulus | - | Gew. Schneeball |
| Viburnum lantana | - | Wolliger Schneeball |

Wildschutzzaun

Zum Schutz vor Wildverbiss sind die Gehölzpflanzungen mit einem Wildschutzzaun einzufrieden, der bis zum Boden zu führen ist. Der Zaun ist mindestens 5 Jahre funktionsfähig zu erhalten und nach ausreichender Entwicklung der Pflanzungen (geschlossener Bestand) zu entfernen. Sofern Bäume entlang der Uferlinie nicht eingefriedet werden können, ist ein Einzelstammenschutz anzubringen.

GEMEINDE STALLWANG - ORTSABRUNDUNGSSATZUNG "LANDORF" - 2. ERWEITERUNG - nach § 34 Abs. 4. Satz 1 Nr. 3 BauGB

PLANART ENTWURF	PLANNUMMER B 1.1
BAUORT PROJEKT Ortsabrundungssatzung "Landorf" n. § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB - 2. ERWEITERUNG -	PROJEKTNUMMER 2022-66
VERFAHRENSTRÄGER Gemeinde Stallwang VG Stallwang Straubinger Straße 18 94275 Stallwang	LANDKREIS STADT Straubing-Bogen
	REGIERUNGSBEZIRK Niederbayern
DARSTELLUNG ANLAGE 1 Ausgleichsfläche westlich Pielhof Fl.-Nr. 364 (Tfl.), Gmk. Landorf, Gemeinde Stallwang	MAßSTAB 1 : 500
BEARBEITET al	GEZEICHNET al
	PLANGRÖßE 58 x 29,7 cm
	Entwurf vom 19.12.2022

